

Presseinformation

Erste EUTER-Erhebung in Berlin

Be the presence that puts realities into autocorrect

Am 29. Mai 2022 um 9 Uhr aktivierte die österreichische Künstlerin Barbara Anna Husar ihre soziale Skulptur EUTER am Bahnhof Zoo in Berlin als emotionales Wärmefeld.

15. Juni 2022 Wien/Berlin Die Winde hatten entschieden, wo und wann Barbara Anna Husar in Berlin am 29. Mai mit ihrer sozialen Skulptur EUTER das emotionale Wärmefeld freisetzen konnte. Geplant war ursprünglich eine Freie Erhebungs-Reihe in Berlin, aber die Winde ermöglichten in dieser Woche nur ein Zeitfenster. Somit hat sich das Wärmefeld auf den Bahnhof Zoo konzentriert.

Die EUTER-Erhebung am Bahnhof Zoo am 29. Mai um 9 Uhr ist die Kernsequenz der gleichnamigen Ausstellung BE THE PRESENCE THAT PUTS REALITIES INTO AUTOCORRECT - emotionale Wärmefelder in der Hilleckes Gallery

„Da wo gegenwärtig die Entfremdung zwischen den Menschen sitzt –, da muss eben die Wärmeplastik hinein. Die zwischenmenschliche Wärme oder evolutionäre Wärme muss da erzeugt werden.“ Joseph Beuys



Videos zur EUTER-Erhebung auch zum download

Fotomaterial EUTER-Erhebung Bahnhof Zoo Berlin download bis 21. Juni

Presse Christina Werner PR T + 43 1 524 96 46 - 22, M +43 699 10 48 70 72, werner@kunstpresse.at

Die soziale Skulptur EUTER – ein rosafarbener Heißluftballon in Form eines Kuheuters – deutet als friedvolles Himmelszeichen auf gesellschaftliche Transformationen hin und schenkt Pionierhaltungen in aktuellen Themenbereichen wie emotionaler Heilung, ressourcenschonendem und ethischem Handeln eine höhere Sichtbarkeit.

Das Euter wurde im menschlichen Maximierungswahn erbarmungslos ausgebeutet und zeigt sich nun losgelöst von gewohntem Kontext. Als Sinnbild für Mammalia, Weiblichkeit und Urquelle alles Nährenden beleuchten EUTER-Erhebungen bewusste Interaktionen des Menschen mit seiner Umwelt. Die Neupositionierung im Himmel lässt einen hoch aufgespannten Kommunikationsraum entstehen, durch den sich Wahrnehmung und Wertschätzung auf neuer Ebene einstellen. Jede EUTER-Erhebung ist eine performative Expedition zur Geburt neuer Sichtweisen auf unser globales Zusammenwirken.

Emotionale Wärmefelder sind Zustände in denen Körper, Geist und Seele in ein dynamisches Fließgleichgewicht finden, in denen „Flow-Erfahrung“ und Heilung geschieht. Barbara Anna Husar nimmt dieses Prinzip zum Anlass, um mit der sozialen Skulptur Euter – ein 35 Meter hoher pinkfarbener Heißluftballon Wärmefelder freizusetzen.



UTERALE KATHEDRALE

Drehtanz-Performance mit Bienenwachs im Inneren des Heißluftballons.

Bevor sich die soziale Skulptur mit Pilot *Eugen Nussbaumer*, Barbara Anna Husar und fünf weiteren Flugbegleiterinnen erhoben hat, aktivierte *Sabine Hohnfeld* im Inneren des Euters das Wärmefeld mit Bienenwachs in einer Schmelzpunkt-Zentrifuge. Das Wärmefeld am Bahnhof Zoo nährte sich von zentrifugalen Kräften, einem simultanen Zusammenspiel von Schmelzpunkt, Drehtanz und Strukturveränderung.

Der Drehtanz oder Wirbeltanz entwickelte sich aus dem türkischen Drehritual oder Sufi whirling. Wirbelnde Derwisch-Zeremonien wurden im 13. Jahrhundert von *Jalaluddin Rumi*, dem berühmten muslimischen Sufi-Mystiker und Dichter, als eine Form der Meditation ins Leben gerufen, um einen Transformationsprozess zwischen Körper und Geist in Gang zu setzen.

2022 ist soziale Skulptur EUTER Ausdruck für MILKYWAYS OF PEACE.

Im März 2022 überquerte die Skulptur für das RITUAL FÜR DIE ERDE die Dreifachwasserscheide am Pass Lunghin in der Schweiz. Im April schwebte sie über dem größten Trinkwasser-Reservoir Europas und der vergoldete Ballonkorb wandelte sich für das TRIPTYCHON DES FRIEDENS in eine Bühne. In Berlin wurde nun am Bahnhof Zoo ein Wärmefeld freigesetzt: BE THE PRESENCE THAT PUTS REALITIES INTO AUTOCORRECT.



Wachsobjekte von Barbara Anna Husar in der Hilleckes Gallery, 2022

Impulsgeber für die von Barbara Anna Husar konzipierte 17. EUTER-Erhebung in Berlin ist *Rudolf Steiners Vortrag Über die Bienen (1923)* und die von *Joseph Beuys* gewonnene Einsicht, dass Bienen durch Wärmeerzeugung Chaos in Form wandeln: das Prinzip der Wärmeerzeugung ist gleich dem Prinzip der Formung. Ein Bienenvolk zählt bis zu 40.000 Bienen. Diese bilden zusammen einen Organismus einer höheren Ordnung. Schwärmen, natürlicher Wabenbau und eine volkseigene Königinnenzucht fördern Vitalität und Widerstandskraft der Bienen. Eine Erkenntnis von Rudolf Steiner, die heute aktueller ist denn je. Ein Bienenvolk wurde immer schon als Einheit, als Ganzes erlebt. Das Zusammenleben und Zusammenarbeiten der Bienen nimmt sich Beuys zum Vorbild. Auch Menschen mit ihren individuellen Kräften, so Beuys, gestalten gemeinschaftlich, sodass in diesem Zusammenhalt die „hierarchischen“ Positionen aufgelöst scheinen. Diesen Gesamtprozess, den Austauschprozess zwischen warm und kalt, zwischen bestimmt und unbestimmt, vom Chaos zum Werden der Form, vom Willen zum Gedanken, versteht Beuys als „plastischen“ Vorgang. Bienenwachs ist wesentlicher Bestandteil der EUTER-Erhebung und wesentlicher Bestandteil der aktuellen Ausstellung.

Barbara Anna Husars gleichnamige Ausstellung **Be the presence that puts realities into autocorrect – Emotionale Wärmefelder** ist noch **bis 20. August 2022** in der **Galerie Hilleckes** in der Wielandstraße 30, 10629 Berlin zu sehen.

DANK Ballonclub Alpenrheintal, Elmar Bertsch, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Golden Udder Association, Hilleckes Gallery, Quartiersmanagement Gropiusstadt Nord, Reiß & Co GmbH, Ship without Sea Academy, SkyFun Ballonfahrten, S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, Kunstraum Werner Schneider im Venethaus, Christina Werner PR.